

Workshop-Information



Heimat-Machen in der Schule

Über die Konstruktion von „Heimat“ am Beispiel von Unterrichtsmaterialien

Was haben „Volkskultur“ und „Heimat“ mit Stadt zu tun? Wer nutzt „Heimat“ für seine oder ihre Interessen und wie spielen Volkskunde, Museum und Politik in der Produktion von „Heimat“ zusammen?

Alles dies sind Fragen, die gemeinsam mit den Studierenden anhand eines Brainstormings beantwortet werden sollen. Wie wird dabei „Heimat“ instrumentalisiert und konstruiert? Wie wird der Begriff „Heimat“ im Alltag verwendet und wie wird dieser von den Studierenden verstanden? In Bezug auf die Ausstellung „heimat:machen“, die ab 18. Oktober 2017 im Volkskundemuseum Wien läuft, wird die Entstehung des Begriffes erläutert, diskutiert und kritisch reflektiert.

Zum besseren Verständnis und zur Analyse sollen mit dem Magazin „Fanzine“ im Rahmen eines Workshops Unterrichtsmaterialien in Österreich analysiert werden, die stark „Heimat“-konstruierende Begrifflichkeiten verwenden.

